



## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 151/2010

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	16.09.2010			

### **Beleuchtung Stadtbücherei - überplanmäßige Ausgabe zur Beseitigung des Brandschadens und bestehender Sicherheitsmängel in der Beleuchtung**

#### **I. Beschlussantrag**

1. Zur Beseitigung der sicherheitstechnischen Mängel in der Beleuchtung der Stadtbücherei wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 35.700 € genehmigt.
2. Die Finanzierung der Maßnahme unter Nr. 1 erfolgt durch Zurückstellung der geplanten Sanierung der Brandschutzklappen im Museum in gleicher Höhe.
3. Für die Beseitigung der Brandschäden wird nachträglich eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 26.300 € genehmigt. Die Deckung erfolgt durch die Ersätze der Versicherung bzw. durch Umschichtungen innerhalb der Anlage 3.

#### **II. Begründung**

##### **1 Ausgangslage**

Ursache für den Brand am 23.02.2010 in der Stadtbücherei mit einem Sachschaden in Höhe von rd. 26.300 € war ein überhitztes Vorschaltgerät in der Holzdecke.

Die gesamte Beleuchtung der Stadtbücherei wurde daraufhin intern überprüft. Festgestellt wurde, dass bei der Bauabnahme 1995 die fehlende Bauartzulassung für direkte Montage der Leuchten auf den Holzbalken und der Decke vom damaligen Planer trotz Aufforderung nicht vorgelegt wurde.

Zur Klärung der Brandgefahr durch die Beleuchtung wurde deshalb ein Gutachter eingeschaltet.

##### **2 Ergebnis des Gutachtens zur Brandgefahr durch die Beleuchtung**

Der Gutachter kommt zum Ergebnis, dass sowohl die Halogenstrahler in der Decke, die Vorschaltgeräte und die Spiegelwerfer unsachgemäß eingebaut sind. Durch die dadurch bedingten hohen

Temperatureinwirkungen auf brennbare Teile besteht eine erhöhte Brandgefahr. Die Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

### **3 Umbaukosten zur Beseitigung der Brandgefahr durch Beleuchtungsmängel**

Die Kosten für die Beseitigung der Mängel an insgesamt 102 Spiegelwerfern und 257 NV-Halogenleuchten werden auf insgesamt 35.700 € geschätzt. Es handelt sich dabei um jeweils ca 220 Stunden Zimmerei- und Elektroarbeiten. Hinzu kommen Kosten für Elektromaterial und Unvorhergesehenes in Höhe von ca. 12.400 €.

In Anbetracht der Dringlichkeit wird die freihändige Vergabe vorgeschlagen. Die Stunden werden auf Regie abgerechnet.

### **4 Sicherheitsmängel und grundlegende Sanierung der Beleuchtung**

Von Seiten der Bücherei wird seit langem auf die unzureichende Beleuchtung, den hohen Stromverbrauch und die hohe Wärmeentwicklung durch die Beleuchtung hingewiesen. Es stellt sich deshalb die Frage, ob mit der Beseitigung der Sicherheitsmängel eine grundlegende Sanierung durchgeführt wird.

Eine grundlegende Sanierung benötigt einen erheblichen zeitlichen Vorlauf. Wird die Sanierung mit herkömmlichen Leuchten durchgeführt belaufen sich die geschätzten Kosten auf mindestens 150.000 -200.000 €. Der Umstieg auf LED-Beleuchtung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit Kosten von ca. 800.000 € wirtschaftlich nicht zu vertreten.

Die Gesamtstromkosten der Stadtbücherei betragen 2010 ca. 24.500 €.

Auch wenn eine herkömmliche Beleuchtungssanierung die Stromkosten halbiert liegt die Amortisationszeit sehr hoch. Die technische und preisliche Entwicklung der LED-Technik sollte deshalb mit Blick auf eine Gesamtanierung abgewartet werden.

### **5 Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben**

#### **5.1 Beseitigung der Beleuchtungsmängel**

Für 2010 war im Museum die Sanierung der Brandschutzklappen mit 40.000 € vorgesehen. Diese Maßnahme wird bis 2011 zurückgestellt und in 2011 neu veranschlagt.

Aus der Gebäudeunterhaltung Museum stehen damit 35.700 € zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe in der Stadtbücherei zur Verfügung.

#### **5.2 Beseitigung der Brandschäden**

Für die Beseitigung der Brandschäden waren rd. 26.300 € erforderlich. Der Schaden wurde der Versicherung zum Ersatz angemeldet. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe in dieser

Höhe erfolgt durch den Ersatz der Versicherung. Sofern die Versicherung nicht in vollem Umfang Ersatz leistet, wird der Restbetrag durch Umschichtungen innerhalb der Anlage 3 abgedeckt.

Walz